

Wohltätigkeitsvorstellung für Staatsbahnbedienstete.

Der Weihnachtsbescherungs- und Ferienkolonienverein von Bediensteten der österreichischen Staatsbahnen, der alljährlich zu Weihnachten bedürftigen Angehörigen von Bediensteten der österreichischen Staatsbahnen einen reichen Gabentisch deckt, sucht heuer durch eine Wohltätigkeitsvorstellung im Theater an der Wien die Mittel hiefür aufzubringen. In einer Komiteesitzung, die gestern in den Klubräumen österreichischer Eisenbahnbeamten stattfand, legte Staatsbahndirektorstellvertreter Hofrat Dr. Rudolf Schmitz dar, daß heuer bei der Unmöglichkeit, die Weihnachtsgaben in der bisher geübten Weise aufzubringen, eine Wohltätigkeitsvorstellung die erforderlichen Mittel verschaffen soll. Der Vorstand des Fahrbegünstigungsbureaus der Wiener Staatsbahndirektion Dr. Epstein teilte sodann das nähere Programm der Vorstellung mit. Für den Vertrieb der Karten für diese Vorstellung ist ein Damenkomitee eifrig tätig.

Die Vorstellung, die unter dem Ehrenpräsidium der Gemahlin des Eisenbahnministers Baronin Marianne Forster steht, findet am 20. d., 1/3 Uhr nachmittags, im Theater an der Wien zugunsten der Witwen und Waisen der gesamten bewaffneten Macht und des Weihnachtsbescherungs- und Ferienkolonienvereines von Bediensteten der österreichischen Staatsbahnen statt. Zur Ausführung gelangt die Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß in nachstehender Besetzung: Frank — Willy Thaller; Frosch — Gustav Maran; Eisenstein — Josef Joseffy; Fälsch — Karl Wfann; Alfred — Hubert Marischka; Rosalinde — Rosa Mittermarchi; Adele — Cordy Milovic; Drlosky — Mara Karry; Blind — Karl Tuschl. Außerdem haben ihre Mitwirkung zugesagt die Damen: Glöckner, Gelbard und Glossy und Herr Piccaver. Vormerkungen und Ueberzahlungen werden bis 15. d. im Stadtbureau der österreichischen Staatsbahnen, I. Bezirk, Kärntnerring Nr. 7 (Hotel Bristol), entgegengenommen. Der Verkauf der Karten vom 16. bis 20. d. findet bei der Tageskasse des Theaters a. d. Wien statt.